



Interaktives Ausstellungsmodul „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ auf der CMT 2012 in Stuttgart vorgestellt

Stuttgart – Am 16.01.2012 wurde auf der CMT in Stuttgart das gemeinsame Projekt der Umweltakademie Baden-Württemberg, der Naturparke und öffentlichen Naturschutzzentren sowie der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg der Öffentlichkeit präsentiert. Zusammen mit Tourismusminister Alexander Bonde zeigte sich eine Fachdelegation mit Vertretern des Tourismus beeindruckt von dem modernen Ausstellungsmedium.

Bildungs- bzw. Kulturreisen sind heute so im Trend, dass es auf der Messe hierzu einen eigenen Themenpark gibt, hob Umweltminister Franz Untersteller bei der Vorstellung des interaktiven Ausstellungsmoduls „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ am 16.01.2012 auf der CMT in Stuttgart hervor.

Mit dem neuen Medium der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg lässt sich der (Bildungs-)Urlaub vorbereiten: Bei dem Modul können per Fingerklick auf die Benutzeroberfläche über 200 Farbbilder, Kurzfilme und Hintergrundinformationen zu Natur und Landschaft, Tiere und Pflanzen, Naturerlebnismöglichkeiten und der Kultur des Landes aufgerufen werden. Damit deckt das Ausstellungsmodul eine Lücke ab, denn in der Bevölkerung – und das gilt umso mehr für touristische Gäste – besteht nach Darlegung von Minister Untersteller vielfach noch eine große Unkenntnis sowohl über die Art und Vielfalt der Naturräume, Landschaften und Lebensräume in Baden-Württemberg als auch über deren ökologische, geologische, geomorphologische, klimatische, landeskundliche, landeskulturelle sowie land- und forstwirtschaftliche Bedeutung. Wegen der sich verstärkenden Wissenserosion in Sachen Natur und einer zunehmenden Entfremdung der Menschen gegenüber der Natur wird eine stärkere Identifikation mit der engeren und weiteren Heimat immer wichtiger. Dafür ist es erforderlich, ein Bewusstsein für den Wert, die Schutzbedürftigkeit sowie die Notwendigkeit des individuellen Engagements für Natur und Landschaft in Baden-Württemberg zu entwickeln.

Hier setzt die Umweltakademie mit ihrem innovativen Projekt an, wie Akademie-Leiter Claus-Peter Hutter hervorhob. Das neue System soll durch seine moderne Visualisierungstechnik und die Breite der medialen Nutzung (Bild, Video) viele Menschen ansprechen. Das Neue ist die individuelle Benutzbarkeit zeitgleich von mehreren Betrachtern. Man kann sich mit Bild, Text und Filmbeiträgen regelrecht in die Natur, Landschaft, Kultur – auch hinsichtlich regionaler und kulinarischer Besonderheiten – spielerisch hineinversetzen. Über bekannte Bezüge werden aus Natur, Kultur und Kulinarik Zugänge zum Tourismus- und Erholungsland Baden-Württemberg hergestellt. Per Fingerklick wird für Groß und Klein ein Zugang zur Landesnatur geschaffen und Appetit gemacht, diese Schätze auch in der Realität kennenzulernen.

Das Modul enthält eine Vielzahl an Einzelbildern und Einzelinformationen zu folgenden Themen:

- Lage und Charakteristik der 7 Naturräume in Baden- Württemberg (Schwarzwald, Oberrheinniederung, Bodensee/Oberschwaben, Schwäbische Alb/Albvorland, Hohenlohe/Schwäbisch-Fränkischer Wald, Neckarland mit Gäulandschaften, Odenwald/ Bau- land) mit jeweils einem Kurzfilm.
- Vielfalt, Art und Merkmale der prägenden Landschaften bzw. von fast zwei Dutzend verschiedenen Lebensräumen im Land
- Typische Leittiere und -pflanzen der prägenden Biotope des Landes
- Möglichkeiten der Naturbegegnung/des Naturerlebnisses (Wandermöglichkeiten, Hochseilgärten, Tierparks, Trekking und Wanderwege, Boot- und Fahrradfahren, Mountainbike-Wegenetze, Reiten in der Landschaft etc.)
- Regionale, ökologische sowie kulturelle Bausteine (regionale Gerichte, kulturelle Markenzeichen wie Burgen, Schlösser und andere archäologische Sehenswürdigkeiten, sonstige Highlights); zudem Statements prominenter Baden-Württemberger zu „ihren“ Landschaften:
 - **Gräfin Bettina Bernadotte** (Bodensee/Oberschwaben)
 - **Fürst Philipp zu Hohenlohe-Langenburg** (Hohenlohe/Schwäbisch-Fränkischer Wald)
 - Olympiasieger **Dieter Baumann** (Schwäbische Alb/Albvorland)
 - Sängerin **Joy Fleming** (Oberrheinniederung)
 - Schlagersänger und Entertainer **Hansy Vogt** (Schwarzwald)
 - **Michael Herzog von Württemberg** (Neckarland und Gäulandschaften)

- Triathlon-Doppeleuropameister **Timo Bracht** (Odenwald/Bauland).

Das Ausstellungsmodul ist ein Kooperationsprojekt der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke Baden-Württemberg mit den öffentlichen Naturschutzzentren. Diese Partner bringen mit der interaktiven Wanderausstellung „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ Umweltbildung, nachhaltige Entwicklung und umweltverträglichen Tourismus zusammen, wie Andreas Braun, Geschäftsführer der TMBW, sowie Ute Raddatz, Leiterin des Naturschutzzentrums Obere Donau, Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald und Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, betonten.

Kontakt für Rückfragen:

Fritz-Gerhard Link

Umweltakademie Baden-Württemberg

Postfach 10 34 39

70029 Stuttgart

Tel. 0711/126-2816

Email: fritz-gerhard.link@um.bwl.de

Web: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14,
Fax: +49 7676 9336-414, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*